



Editorial

Leitlinien – Gängelei oder Orientierungshilfe?

Hierzulande sind in den letzten Jahren etwa 1000 verschiedene Leitlinien zustande gekommen. In Deutschland werden ärztliche Leitlinien primär von den Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften (AWMF) und der ärztlichen Selbstverwaltung (Bundesärztekammer und Kassenärztliche Bundesvereinigung) entwickelt und verbreitet. Informationen über und Zugang zu internationalen Leitlinien-Projekten und -Agenturen bietet das Guidelines International Network mit der weltweit umfangreichsten Leitlinien-Datenbank. Sie sind der Meinung, diese haben keinerlei verpflichtenden Charakter, sondern dienen nur dazu, Ihr Wissen zu erweitern? Irrtum, denn wer sich nicht an ärztliche Leitlinien hält, dem drohen Schadenersatz-Klagen, warnen Rechtswissenschaftler. Prof. Dr. Dieter Hart vom Institut für Gesundheits- und Medizinrecht der Universität in Bremen formuliert den Sachverhalt so: „Ein Arzt, der diesen festgelegten Standard nicht beachtet, riskiert – besonders dann, wenn ihm ein Behandlungsfehler unterläuft – Schadenersatzklagen und möglicherweise sogar ein Strafverfahren wegen Körperverletzung“.

Lesen Sie dazu im Detail unser Interview auf Seite 8. Und was bleibt dann von der viel gerühmten und geforderten Behandlungsfreiheit des Arztes übrig? Hart meint dazu, es bleibe noch genügend Spielraum von den Leitlinien abzuweichen, wenn Erkrankung oder der individuelle Zustand des Patienten es erfordert. Grundvoraussetzung für jede Abweichung ist allerdings eine vollständige und genaue Aufklärung des Patienten und eine bestmögliche Dokumentation der Gründe.

Ulrike Cousseran
 Ulrike Cousseran

Aktuell
Das Leid mit den Leitlinien 4
 Empfehlungen: Schmerz, Osteoporose, Statine, Migräne & Demenz

LDL-Cholesterin
Risikopatienten unter 100 mg/dl bringen 6
 Was intensive Statintherapie leistet

COPD
Was hat sich geändert? 7
 COPD-Leitlinien aktualisiert

Interview
„Ärzte, nehmt die Leitlinien endlich ernst!“ 8
 Bedeutung und Gefahren medizinischer Vorgaben

Pharmreport
Schilddrüsen-Ca: Nachsorge ohne Hypothyreose 9
 rhTSH vermindert Belastungen der Nachsorgeuntersuchungen

Antikoagulation
Vier praktische Tipps zur Antikoagulation 10
 Niedermolekulares Heparin möglichst nach sieben Tagen absetzen

Asthma
Standardtherapie sind inhalative Steroide 14
 Neue Asthma-Leitlinien jetzt in voller Länge publiziert

Verlag:
 Reed Business Information GmbH,
 Gabrielenstraße 9, 80636 München
 Tel. (0 89) 8 98 17-0
 www.reedbusiness.de

Geschäftsführung:
 Jan van Betten (Vors.)
 Peter Brunner (Medizin)

Redaktion:
 Dr. med. Nikolaus Brass (verantw.) -5 51
 Ulrike Cousseran M. A. -5 52

Layout/Grafik: Sabine Baranski

Gesamtanzeigenleitung:
 Frank Rosemann (verantwortlich für Anzeigen) -5 21

Published by
 Reed Business Information



ÄRZTLICHE PRAXIS special gehört der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern an.

Abbildungen: Titel: Bilderbox; S. 4: Archiv; S. 5: KES/Wirth, Superbild, Eisai/Pfizer; S. 6: KES/Reinbacher, Archiv, Superbild; S. 7: CBS; S. 8: privat; S. 10: KES/Reinbacher; S. 11: KES/Thieme, Bilderbox, Fotex; S. 12: Superbild; S. 14: Archiv, Rocom; S. 15: Archiv, Fotex.